

FÜR BETRIEBE MIT 0 BIS 20 MITARBEITERN

Verändere deinen Büroalltag. Wie du mit KI Angebote vorbereitest, Unterlagen ordnest und **mehr Zeit für deinen Betrieb gewinnst.**

Angebote, Rechnungen, Anfragen, Marketing: KI kann viel davon vorbereiten. Du prüfst und gibst frei. Du brauchst dafür keine eigene IT-Abteilung. Ausgangspunkt sind die Programme, die du bereits nutzt. Dieses Handbuch zeigt dir das Prinzip, sechs Einsatzideen und echte Beispiele.

Das Prinzip in vier Schritten

1. Eine klare Aufgabe

Zum Beispiel: das Angebot zur Anfrage vorbereiten. Kurz, klar umrissen, mit Prüfung. Keine Aufgabenketten ohne Aufsicht.

2. Deine Vorlage

Dein Aufbau, dein Ton, deine Preisliste. Die KI schreibt nicht irgendein Angebot, sondern deins.

3. Deine Regeln

Welche Daten hineindürfen und welche nicht. Wann nachgefragt wird. Was nie ohne dich passiert.

4. Deine Freigabe

Nichts geht raus, bevor du es geprüft hast. Kein Angebot, keine Rechnung, keine Antwort an einen Kunden.

Die acht Aufgaben, die in jedem kleinen Betrieb liegen bleiben

Keine davon ist schwer. Aber alle zusammen landen beim Chef oder bei der Chefin, und meistens dann, wenn der eigentliche Arbeitstag vorbei ist.

Angebote schreiben

Rechnungen schreiben

Mahnungen rausschicken

Belege sortieren, Buchhaltung vorbereiten

Anrufe und Anfragen beantworten

Neue Kunden gewinnen

Marketing: Beiträge und Newsletter

Bei Google gefunden werden

So lernst du es bei Synclaro: erst verstehen, was KI kann und was nicht. Dann entscheiden, welcher Ablauf zuerst dran ist. Dann den ersten Ablauf mit Begleitung aufbauen, mit den Programmen, die du heute schon nutzt.

Sechs KI-Mitarbeiter, die nur Führung brauchen

Jeder hat eine Aufgabe. Keiner steht auf der Lohnliste. Alle berichten an dich. Manches läuft als feste Automation, zum Beispiel Belege erkennen oder Erinnerungen, manches als KI-Mitarbeiter mit Aufgabe und Vorlage.

Angebots-Assistent

Aufmaß rein, Angebot nach deiner Vorlage raus.
Du prüfst die Preise. Fasst offene Angebote nach ein paar Tagen nach.

Buchhaltungs-Assistent

Beleg fotografieren, vorkontiert, Rechnung entworfen, Mahnung vorbereitet. Unterlagen liegen fertig, wenn die Steuerberatung Zeit hat. Sie entscheidet.

Telefon- und Posteingangs-Assistent

Geht ran, wenn du auf dem Dach stehst. Legt den Rückruf mit Notiz in den Kalender, sortiert die Mails und entwirft Antworten. Sagt, dass er eine KI ist.

Akquise-Assistent

Sortiert Anfragen, fasst offene Angebote nach, entwirft Anschreiben an Wunschkunden im Ton deines Betriebs. Du wählst aus und gibst frei.

Marketing-Assistent

Macht aus drei Baustellenfotos einen Beitrag für Google-Profil und Social Media, entwirft den Newsletter, beantwortet Bewertungen. Du gibst frei.

Wissens-Assistent

Preislisten, Anleitungen, Verträge in einem Firmen-Gedächtnis. Antwortet nur aus deinen eigenen Unterlagen. Der Neue fragt den Ordner, nicht dich.

Die eine Regel: Nichts geht raus, was du nicht freigegeben hast.

Die KI bereitet vor, du entscheidest. Und wenn sie nicht weiterweiß, fragt sie dich.

Ehrlich: Was 2026 nicht ohne dich geht

- ✓ Dialekt, Nebengeräusche und Notfälle am Telefon: Testphase mit echten Anrufen, bevor der Assistent allein rangeht.
- ✓ Steuer- und Rechtsfragen: Jedes KI-Ergebnis prüft die Steuerberatung, bevor es zählt.
- ✓ Preise und Zusagen an Kunden: bleiben Chefsache. Darum prüfst du, bevor etwas rausgeht.
- ✓ Ganze Aufgabenketten ohne Aufsicht: funktionieren noch nicht zuverlässig. Kurze, klare Aufgaben mit Prüfung schon.

Werkzeuge wechseln, dein Prozess und deine Daten bleiben dir. Deshalb lernst du bei Synclaro das Führen, nicht ein einzelnes Programm.

Was auf dem Spiel steht

18 Std.

Bürokratie-Aufwand im Monat bei Betrieben mit weniger als fünf Beschäftigten. Bei fünf bis neun sind es 55 Stunden.

42,3 %

der Selbstständigen mit Team arbeiten regelmäßig samstags. Bei Angestellten sind es 15,1 %.

30,8 %

der Selbstständigen mit Team arbeiten regelmäßig noch abends zwischen 18 und 23 Uhr.

Was Betriebe mit Synclaro aufgebaut haben

Buchhaltung: ein Tag statt einer Woche.

Evelyn Biesinger, Möbeldesign Biesinger, hat ihre Buchhaltung automatisiert. Der Aufwand sank nach ihren Worten von einer Woche auf einen Tag.

KfW-Nachweise: 10 Minuten statt 2 Stunden.

Stefan Merz, Holzbau Merz, hat ein eigenes Wissenssystem aufgebaut und beschreibt zehn Minuten statt zuvor zwei Stunden.

Eine eigene App. Passend zum Betrieb.

Daniela Baisch, Holzbau Ott, hat eine eigene Anwendung neben dem bestehenden ERP aufgebaut. Die vorhandene Software blieb.

Von der Anfrage bis zur Rechnung.

Andreas Stolarczyk, JS Fenster + Türen, berichtet über einen durchgängigen Auftragsprozess von der Anfrage bis zur Rechnung.

Das sagen Betriebe bei Google

★★★★★ **5,0 von 5** aus 13 Bewertungen (Stand 04.10.2026). Synclaro hat insgesamt über 250 Unternehmen begleitet.

„Wir bauen heute eigene Anwendungen für unser Tagesgeschäft und lassen Abläufe automatisch laufen, die vorher reine Handarbeit waren. [...] Marco liefert keine fertige Lösung ab, er macht einen selbst handlungsfähig.“

Alexander Rotter, Google-Rezension

„Super geführtes Coaching von Marco, sehr praxisnah und deshalb auch für mich nachvollziehbar und anwendbar, obwohl ich kein IT-ler bin!“

Olaf Richter, Google-Rezension

Quellen: KfW Research, Fokus Volkswirtschaft Nr. 495 (April 2025); Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2025, Pressemitteilung Nr. 263 vom 23.07.2026; Google-Unternehmensprofil Synclaro. Kundenfälle aus unterschiedlichen Formen der Synclaro-Begleitung; keine Absolventenzahl dieses Gruppenprogramms. Die persönlichen Erfahrungen und dokumentierten Projektstände sind keine Garantie für bestimmte Ergebnisse. Zitate im Wortlaut, Kürzungen mit [...] gekennzeichnet.

Drei Etappen, ein Ablauf, kein Programmierer

01	02	03
Verstehen	Entscheiden	Aufbauen
was KI kann, wo sie Fehler macht und welche Daten hineindürfen.	welcher Ablauf in deinem Betrieb zuerst dran ist.	den ersten Ablauf mit Begleitung umsetzen. Ausgangspunkt sind die Programme, mit denen du heute schon arbeitest.

Dein Gruppenprogramm: fünf Monate

Monat 1–2: Verstehen und ausprobieren

Acht Live-Einheiten à ca. zwei Stunden, online in der Gruppe. Die Einheiten 1–7 begleitet das Synclaro-Team. Im Abschluss entwickelst du mit Marco deine KI-Landkarte und deinen 90-Tage-Fahrplan.

Monat 3–5: Im eigenen Betrieb umsetzen

Drei Monate Community „Klarer“ sind enthalten. Du arbeitest an deinen Projekten weiter, stellst Fragen im wöchentlichen Stammtisch und lernst auch von den Lösungen anderer Unternehmer.

Das lernst du: KI-Möglichkeiten und Grenzen einschätzen, gute Anweisungen geben und Ergebnisse prüfen. Du wendest das Wissen gemeinsam mit uns auf Projekte aus deinem Betrieb an, etwa für deine Website oder eine kleine Anwendung. Danach überträgst du das Gelernte auf ausgewählte Abläufe.

Das gesamte Programm: 6 Raten à 630 € netto

3.780 € netto gesamt · 4.498,20 € inkl. 19 % Umsatzsteuer
KI-Werkzeuge, Hosting oder Fachsoftware können zusätzlich kosten.

Für deinen Betriebsalltag

Du führst einen kleinen Betrieb oder machst dort das Büro. Du willst Aufgaben vereinfachen und eigene Abläufe aufbauen.

Du arbeitest an deinen Projekten

Plane neben den Live-Einheiten Zeit zum Ausprobieren ein. So wird aus dem Lernen Schritt für Schritt Anwendung im Betrieb.

Dein nächster Schritt: kennenlernen

Wir schauen auf deine Aufgaben und klären, ob das Gruppenprogramm passt. Kostenlos und unverbindlich.

Gruppenprogramm anfragen

synclaro.de/ki-gruppencoaching/



Marco Heer

Wirtschaftsingenieur und Gründer von Synclaro. Verbindet technisches Wissen mit der praktischen Begleitung von Unternehmern.